

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

17.9.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. September 1893.

III. Quartal. **92.** Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

Regie: Herr Schön.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Cordz.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber	Herr Rebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Königstätter.
Der Graf von Wildenstein	Herr W. Beher.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Guggenbühler.
Werner Kirchhofer	Herr Cordz.
Conradin	Herr Rebe.
Erster Herold	Herr Schüb.
Zweiter Herold	Herr Weiß II.
Dritter Herold	Herr Heinrich.
Vierter Herold	Herr Behrle.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebtissin und Ebedamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**, Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz, } arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Fräulein Dietrich.
Prinzessin Maiblume	Fräulein Mario.
Prinz Waldmeister	Fräulein Kern.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Ribellen und Laubfrösche.	

Bagen.
Winzer und Winzerinnen.
Küfer.
Der Vater Rhein; Main und Stein.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.
Johannisberger, Dombdechant, Marcobrunner.
Abmannshäuser, Moselblümchen, Forster.
Jäger.

Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Der Koch mit Gefolge.
Spanischer Ritter mit Dame.
Der Mann mit dem Kater.
Knaben und Mädchen.
Landsknechte.
Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Waldeck.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Rangs II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pf. II. " 3 Mk. — III. " 4 Mk. —	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. —
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperreitze I. " 3 Mk. — II. " 3 Mk. — III. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pf. IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pf.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet. Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 18. September. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement.
Der Talisman. Dramatisches Märchen in vier Akten (nach einem alten Märchenstoff) von Ludwig Fulda.
Austof: Herr Herz, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Dienstag, den 19. September, III. Quartal, 93. Abonnements-Vorstellung.
Zwei glückliche Tage. Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Freisinger: Herr Herz, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen (Stadt) — Rastatt — Vos — Baden:** an Sonn- u. Feiertagen **10⁰⁰**, täglich **11²⁶ ***,
nach **Marau — Landau — Neustadt:** ab Hauptbahnhof **10³⁰ ***, ab Mühlburgerthor **10²⁸**,
nach **Graben — Schwesingen — Mannheim:** ab Hauptbahnhof **10⁰⁰**, ab Mühlburgerthor **10⁰⁰**,
nach **Durlach — Forzheim — Stuttgart:** **10⁵⁵ ***, Sonn- und Feiertags 45 Minuten später,
nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim:** **10¹⁰** und **2²⁰**,
nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart:** **10¹⁰**,
nach **Durlach (Dampfbahn):** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.
Die mit *) bezeichneten Züge gehen nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.